

## MULTIPLUS 560 PROFI Klebe-, Armier- und Renoviermörtel und Oberputz

- VERWENDUNGSZWECK:** Universeller mineralischer Kalk-Zement-Werk-Trockenmörtel für außen und innen
- als Klebe- und Armiermörtel für die SCHAEFER KALOTHERM Wärmedämm-Verbundsysteme
  - zum Überziehen mit und ohne Gewebe von tragfähigen, auch gestrichenen Altputzen
  - als universeller Kleber für Dämmplatten, Plansteine und Fliesen auf kleineren Flächen
  - als Haftputz oder Haftbrücke auf glatten Betonflächen und gerauten Styrodur-Platten und EPS-Schalelementen sowie Holzfaserdämmplatten
  - zur Vorbehandlung von kleinen Flächen aus Holzwolle-Leichtbauplatten
  - als Oberputz
- ZUSAMMENSETZUNG/  
EIGENSCHAFTEN:** Ein Werk-Trockenmörtel der Mörtelgruppe CS II DIN EN 998-1 (P II b DIN 18550) auf Basis von SCHAEFER Weißkalkhydrat, Weißzement, ausgesuchten Sanden, Textilfasern und Haftverbesserern.
- Typische Werte:  
Druckfestigkeit: 4,5 N/mm<sup>2</sup>  
Festmörtelrohddichte: 1,5 kg/dm<sup>3</sup>  
Wärmeleitfähigkeit  $\lambda$ : 0,68 W / (m·K)  
Wasserdampfdurchlässigkeit  $\mu$ : 10  
Wasseraufnahme W: W 2
- FARBTÖNE:** MULTIPLUS 560 PROFI ist in Tönen des SCHAEFER KRUSEMARK Color-Systems lieferbar. Besondere Farbeinstellungen können auf Wunsch berücksichtigt werden.
- LIEFERUNG:** In 25 kg-Papiersäcken.
- LAGERUNG:** Trocken, möglichst auf Holzrosten und vor Zugluft geschützt lagern. Bei sachgerechter, trockener Lagerung für mindestens 9 Monate haltbar.
- MÖRTELBEREITUNG:** Mit allen gängigen Putzmaschinen. Bei Verarbeitung von Hand MULTIPLUS 560 PROFI in Wasser verarbeitungsgerecht anmischen, nach einer Reifezeit von ca. 10 Minuten kurz nachmischen.  
Wasserbedarf ca. 7-8 l pro Sack. Außer sauberem Wasser nichts zugeben.
- ERGIEBIGKEIT:** 25 kg MULTIPLUS 560 PROFI = 20 l Frischmörtel ergeben untergrundabhängig max. 3,3 - 4,2 m<sup>2</sup> Armierungsfläche bei 5 mm Auftragsdicke.  
Im SCHAEFER KALOTHERM WDVS zum Kleben + Armieren ca. 10-12 kg/m<sup>2</sup>.  
Als Oberputz bei 4 mm Auftragsdicke ca. 5 kg/m<sup>2</sup>.
- PUTZGRUND:** Muss trocken, sauber und frei von losen Teilen sein. Filmbildende Trennmittel müssen entfernt werden. Nach Art und Beschaffenheit des Putzgrundes kann eine Putzgrundvorbereitung erforderlich sein. Sandende oder kreadende Untergründe mit SPEZIALGRUND W festigen, bei glatten Kunstharzputzen und Anstrichen ist eine Vorbehandlung mit QUARZGRUND erforderlich.
- PUTZAUFTRAG/  
VERARBEITUNG:** Verwendung in SCHAEFER KALOTHERM WDVS: siehe KALOTHERM-Prospekt „Anwendung und Verarbeitung“. Als Haftbrücke bei glattgeschaltem Beton und gerautem Styrodur sowie bei kleinflächig verbauten Holzwolle-Leichtbauplatten ist MULTIPLUS 560 PROFI ca. 5 mm dick aufzutragen und mit Zahntaufel quer durchzukämmen und mit Besen aufzurauen. Als Haftputz auf Beton, EPS-Schalelementen, Holzfaserplatten und Renovierungsmörtel alter Fassaden einlagig 5-10 mm dick auftragen.  
Spachtelung mit Gewebe auf Unterputz: ca. 5 mm dick. Als Unterputz ist er der folgenden Oberputzschicht entsprechend vorzubereiten. Im Außenbereich zur Aufnahme von Anstrichen bzw. Herstellung einer gefilzten Oberfläche, sollte zweilagig gearbeitet werden.  
Als Oberputz MULTIPLUS 560 PROFI 3-5 mm dick auftragen. Für die Verarbeitung von farbigem MULTIPLUS 560 PROFI als Oberputz verweisen wir auf unsere Technische Informationen „Auswahl und Verarbeitung farbiger Edelputze“ sowie „EGALISATIONSFARBE“.  
Verarbeitungszeit je nach Temperatur und Saugfähigkeit des Untergrundes 1-2 Stunden.  
Anstriche und Beschichtungen dürfen erst nach völliger Austrocknung aufgetragen werden.  
Der Mörtel darf nicht unter 5°C und über 30°C der Luft oder des Putzgrundes verarbeitet werden.  
Bis zur Austrocknung ist der Putz vor Frost zu schützen.
- SICHERHEITSHINWEIS:** Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub nicht einatmen.  
Einzelheiten sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Vorgenannte Angaben basieren auf Versuchen und Erfahrungen und stellen allgemeine Richtlinien dar. Sie sind nicht auf jeden konkreten Anwendungsfall übertragbar und befreien den Verarbeiter nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Es gelten die allg. anerkannten und handwerklichen Regeln der Bautechnik sowie die entsprechenden Normen und Richtlinien. Technische Informationen über weitere Produkte und unser technischer Beratungsdienst stehen auf Anfrage zur Verfügung. Techn. Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Des Weiteren gelten unsere allg. Geschäftsbedingungen. Stand: März 2018.



SCHAEFER KRUSEMARK GmbH & Co. KG ♦ Louise-Seher-Straße 6 ♦ 65582 Diez  
Tel.: 06432 503-0 ♦ Fax: 06432 503-119 ♦ info@schaefer-krusemark.de  
www.schaefer-krusemark.de